

*Begleitung bedeutet nicht, die Probleme des Gegenübers zu lösen oder seine Last für ihn zu tragen. Begleitung bedeutet, die ganz eigenen Möglichkeiten, Fähigkeiten und Potenziale im anderen zu sehen, zu wecken und zu unterstützen, so dass dieser sein eigenes Leben leben – und seinen eigenen Tod sterben kann.*

[Home](#) [Service](#) [Aktuelles](#) [Wir suchen](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Sitemap](#)

## Ehrenamtliche Begleitung

Die Hamburger  
Gesundheitshilfe

Ambulante Pflege

Ambulante Hospizarbeit

Eingliederungshilfe Dock 132

Unterstützung im Alltag

**Ehrenamtliche Begleitung**

Freiwilliger Besuchsdienst

Ambulanter Hospizdienst

Beratungsstelle CHARON

Serviceleistungen

Qualität

### Engagement in einem guten Rahmen

Zur umfassenden Versorgung von Menschen im ambulanten Bereich gehört neben der professionellen Pflege durch hauptamtliche Kräfte auch – wo immer dies gewünscht wird – die mitmenschliche Begleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den "Spezialisten fürs Alltägliche".

Über fünfzig ehrenamtlich engagierte Helferinnen und Helfer sind je nach ihren Fähigkeiten und Neigungen in drei unterschiedlichen Bereichen bei der Hamburger Gesundheitshilfe im Einsatz.

- **Freiwilliger Besuchsdienst**, ein Angebot für alte und kranke Menschen, sowie speziell für Menschen mit Demenz.
- **Pflegebegleitung**, ein Angebot zur ausschließlichen Unterstützung von Angehörigen in der häuslichen Pflege.
- **Ambulanter Hospizdienst**, ein Angebot zur Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen.

Unsere Ehrenamtlichen sind so verschieden, wie es die Menschen sind, die sie begleiten. Aber eines ist allen gemeinsam: Sie haben das Herz auf dem richtigen Fleck oder weniger salopp ausgedrückt: Es ist ihnen allen ein wirkliches Anliegen, Menschen in belasteten Situationen zu unterstützen.

Um dies wirkungsvoll tun zu können, haben sie sich vor Aufnahme ihrer Tätigkeit intensiv von einer unserer beiden Ehrenamtlichen-Koordinatorinnen beraten lassen. Sie haben sich in von uns durchgeführten qualifizierenden Schulungen intensiv mit ihrer Motivation zu helfen und ihrer Rolle als Ehrenamtliche beschäftigt und dort miteinander viel Wissenswertes gelernt und geübt. Ein deutlicher Augenmerk liegt immer auch auf der Reflektion der Erfahrungen der eigenen Lebensgeschichte und den daraus resultierenden Haltungen und Einstellungen. Denn das ist wichtig in der Begleitung. Nur wer sich seiner eigenen Gefühle, Gedanken und Reaktionen bewusst ist, hat Möglichkeiten, auch die des Gegenübers wahrzunehmen und ihnen mit Verständnis, Respekt und Wertschätzung zu begegnen.

Auf diese Weise sind alle Ehrenamtlichen für ihre Arbeit gut vorbereitet und werden darin kontinuierlich unterstützt. Dazu gehört das sichere Gespür der Koordinatorinnen bei der

**Kontakt:**  
**Telefon 040 209882-0**

In diesem Bereich von  
Hamburg sind wir tätig:  
▶ **Info**

Information für ehrenamtlich  
Interessierte:  
▶ **Beratungsstelle  
CHARON**

Vermittlung, wer zu wem gut passen könnte, dazu gehören auch die regelmäßige Praxisbegleitung in der Gruppe unter Anleitung sowie Fortbildungen in größeren Abständen.

### Haben oder sein?

Wenn Sie Unterstützung durch Ehrenamtliche von der Hamburger Gesundheitshilfe haben möchten, klicken Sie oben links auf die entsprechende Seite und setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wenn Sie Ehrenamtliche/r bei uns sein bzw. werden wollen, tun Sie bitte das gleiche. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Über Möglichkeiten, Voraussetzungen und Tätigkeitsfelder für die ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleitung im Rahmen der Hospizarbeit in Hamburg berät sie auch gern die Beratungsstelle CHARON.